

Termine:
20/11. 19/11. 18/11.

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

Rückerstattungssache

Att. 201) Betrag zurück-
genommen.

Erben nach
Bruno Goldstein

Antragsteller

Bevollmächtigter: Dr. Bruno Loewenberg, 6253 Hollywood Boulevard
Unter " " R.A. Dr. Walter Kippmann, Hamb 22, Gripperstr. 4

Vollmacht: Blatt 3+5 d. A.
Unter " " 2+4 " "

Erbschein: Blatt fehlt d. A.

2) keine Angaben

gegen

Deutsches Reich

- Oberfinanzdirektion Hamburg -

Az.: - G 919 - BY. 43i -

Antragsgegner

Betr. Rückerstattung: 1) unzulässig 2) Antrag zurückgenommen o. B. 22

Entscheidungen: Blatt 2) Verhängungserlös in Höhe von RM 4.000,00 + 23
22 d. F. Teil-Rücknahme (Att. 201)

Wertfestsetzung: Blatt

Weggelegt 19 61
- Aufzubewahren: - bis 19 92
- dauernd -

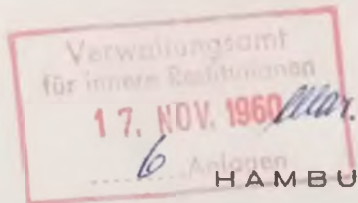
A

Z 25471

21893

DR. WALTER LIPPMANN
RECHTSANWALT

Rechtsanwalt Dr. W. Lippmann - Hamburg 22 - Grillparzerstr. 4



HAMBURG 22
GRILLPARZERSTRASSE 4
FERNSPRECHER 23 53 28
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 1924 82
BANK: COMMERZBANK
HAMBURG-UHLENHORST

An das
Verwaltungsamt für innere
Restitutionsen
Stadthagen i. W.

14. November 1960

Az.: Sammelnummer AR 21578 und 21579 ~~←~~ Erbgemeinschaft nach Bruno
G o l d s t e i n ~~→~~ Rückerstattungsansprüche wegen im Hamburger Hafen
beschagnahmten Umzugsguts

Ich beuge an, daß ich die Antragsteller Leo Gorney und Erna Lewin, geb.
Goldstein, in Untervollmacht vertrete. Ich überreiche:

- 1) Vollmacht des Leo Gorney auf Dr. Loewenberg, Hollywood, Calif., USA,
und Untervollmacht auf mich,
- 2) Vollmacht der Miterbin Erna Lewin, geb. Goldstein, auf Dr. Bruno Loewenberg und Untervollmacht auf mich.

Aus dem beigegeführten Schreiben des Justizministeriums des Staates Israel
an den Hauptbevollmächtigten geht hervor, daß die Ansprüche rechtzeitig
angemeldet worden sind.

Ich bitte, die Sache an das zuständige Wiedergutmachungsamt beim Land-
gericht Hamburg weiterzuleiten.

Hochachtungsvoll

Dr. Walter Lippmann
Rechtsanwalt

Anlagen

K/D

C
/ Einzug aus AR 21578
begegnet am
17.11.60

(410/12078)
HR C 22707

Luftpost

Herrn Dr. Bruno Loewenberg
Foreign Law Adviser
6253 Hollywood Boujevard
Suite 820-822
Hollywood, California

Von : Staat Israel

Unter- und Zustellungs-Vollmacht

17. NOV. 1960

In der ~~Entschadigungssache~~ Rueckerstattungssache nach Bruno Goldstein
fuer den Miterben Leo Gorney

erteile ich hiermit Herrn Rechtsanwalt Dr. Walter Lippmann,
Hamburg 22, Grillparzerstrasse 4

auf Grund der mir erteilten Vollmacht

Unter- und Zustellungsvollmacht.

Los Angeles, California, den 11. November 1960

.....
Henry B. Sass
Dr. Bruno Loewenberg

Sammelnummer AR 215 78 und 21579 registriert.

Hochachtungsvoll
gez. Unterschrift
fuer den Generaladministrator.

Nachricht: Bei kuenftigen Rueckfragen bitten wir, Internationale
Ahtwortscheine beizulegen.

Fuer die Richtigkeit der Uebersetzung
Los Angeles, Calif., den 11. November 1960

.....
Dr. Bruno Loewenberg

Uebersetzung

17. NOV 1960

Luftpost

Herrn Dr. Bruno Loewenberg
Foreign Law Adviser
6253 Hollywood Boulevard
Suite 820-822
Hollywood, California

Von : Staat Israel

V o l l m a c h t

17. NOV. 1960

Anlagen

Ich, der - ~~die~~ - Unterzeichnete

Leo Gorney , frueher Goldstein

wohnhaft

22 Ocean Drive, North Stamford
Connecticut

bevollmaechtige hiermit

Herrn Dr. Bruno Loewenberg
6253 Hollywood Boulevard
Hollywood 28, California

der Rueckerstattungsache nach Bruno Goldstein
mich in ~~allen meinen Angelegenheiten~~ vor Gerichten, Behoerden und Privatpersonen
zu vertreten, sowie Unter- und Zustellungsbevollmaechtigte zu ernennen, Erklaerun-
gen fuer mich rechtsgueltig abzugeben und in Empfang zu nehmen.

Diese Vollmacht berechtigt auch zum Geldempfang. Von der Beschraenkung des Paragra-
phen 181 BGB sind die Bevollmaechtigten befreit.

Diese Vollmacht erlischt nicht durch meinen Tod. Sie gilt auch fuer ein Erbscheins-
und Todeserklaerungsverfahren.

Stamford, Conn. September 14th 1960
.....
Ort und Datum.

Leo Gorney
.....
Unterschrift.

.....
Sammelnummer AR 215 78 und 21579 registriert.

Hochachtungsvoll
gez. Unterschrift
fuer den Generaladministrator.

Nachricht: Bei kuenftigen Rueckfragen bitten wir, Internationale
Ahtwortscheine beizulegen.

Fuer die Richtigkeit der Uebersetzung
Los Angeles, Calif., den 11. November 1960

Dr. Bruno Loewenberg
.....
Dr. Bruno Loewenberg

Herrn Dr. Bruno Loewenberg
Foreign Law Adviser
6253 Hollywood Boujevard
Suite 820-822
Hollywood, California

Von : Staat Israel

Unter- und Zustellungs-Vollmacht

17. NOV. 1966

In der ~~Erbschafts~~ Erbschaftsangelegenheit xxx

Rueckerstattungssache nach Bruno Goldstein
fuer die Miterbin Erna Lewin geb. Goldstein

erteile ich hiermit Herrn

Rechtsanwalt Dr. Walter Lippmann,
Hamburg 22, Grillparzerstrasse 4.

auf Grund der mir erteilten Vollmacht

Unter- und Zustellungsvollmacht.

Los Angeles, California, den

11. November 1960

~~Henry D. Sasse~~

Dr. Bruno Loewenberg

~~Verdacht auf Bestehen, Überstrasse 29, angemeldet und unter der~~
Sammelnummer AR 215 78 und 21579 registriert.

Hochachtungsvoll
gez. Unterschrift
fuer den Generaladministrator.

Nachricht: Bei kuenftigen Rueckfragen bitten wir, Internationale
Antwortscheine beizulegen.

Fuer die Richtigkeit der Uebersetzung
Los Angeles, Calif., den 11. November 1960

Dr. Bruno Loewenberg

Uebersetzung

17. NOV. 1960

Luftpost

Herrn Dr. Bruno Loewenberg
Foreign Law Adviser
6253 Hollywood Boulevard
Suite 820-822
Hollywood, California

Von : Staat Israel

V o l l m a c h t

17. NOV. 1960

Anfänger

Ich, der - die - Unterzeichnete

Erna Lewin geb. Goldstein

wohnhaft

9905 Robbins Drive, Beverly Hills,
California, U.S.A.

bevollmaechtige hiermit

Herrn Dr. Bruno Loewenberg
6253 Hollywood Boulevard
Hollywood 28, California

der Rueckerstattungsache nach Bruno Goldstein
mich in ~~allen seinen Angelegenheiten~~ vor Gerichten, Behoerden und Privatpersonen
zu vertreten, sowie Unter- und Zustellungsbevollmaechtigte zu ernennen, Erklaerun-
gen fuer mich rechtsgueltig abzugeben und in Empfang zu nehmen.

Diese Vollmacht berechtigt auch zum Geldempfang. Von der Beschraenkung des Paragra-
phen 181 BGB sind die Bevollmaechtigten befreit.

Diese Vollmacht erlischt nicht durch meinen Tod. Sie gilt auch fuer ein Erbscheins-
und Todeserklaerungsverfahren.

Beverly Hills, 8. Sept. 1960
Ort und Datum.

Erna Lewin
Unterschrift.

Restitution Stadtbaden, Oberstadtdirektor
Sammelnummer AR 215 78 und 21579 registriert.

Hochachtungsvoll
gez. Unterschrift
fuer den Generaladministrator.

Nachricht: Bei kuenftigen Rueckfragen bitten wir, Internationale
Antwortscheine beizulegen.

Fuer die Richtigkeit der Uebersetzung
Los Angeles, Calif., den 11. November 1960

Dr. Bruno Loewenberg

Uebersetzung

Luftpost

Herrn Dr. Bruno Loewenberg
Foreign Law Adviser
6253 Hollywood Boulevard
Suite 820-822
Hollywood, California

Von : Staat Israel

U.S.A.

Justizministerium, Generaladministratur
Postfach 1254, Jerusalem

Jerusalem, 31.10.1960

Betr.: Bruno Goldstein, Berlin 31331
(bitte bei kuenftigen Anfragen angeben)

Ihr Brief vom 18. Oktober 1960

Der angemeldete Anspruch bezieht sich auf Vermoegen (Umzugsgut),
das im Hamburger Hafen beschlagnahmt und spaeter durch öffentliche
Auktion verkauft wurde.

Datum der Auktion: 31.10.1941
Auktionaer: Wilhelm Wehling
Erloes: RM 4,090.11
Weitergeleitet nach:
am:

Die Auktionsakten koennen bei der Oberfinanzdirektion in Hamburg
eingesehen werden und sind nach unserer Ansicht als Nachweis anzu-
sehen.

Der Anspruch wurde rechtzeitig bei dem Verwaltungsamt fuer Innere
Restitution Stadthaben, Obernstrasse 29, angemeldet und unter der
Sammelnummer AR 215 78 und 21579 registriert.

Hochachtungsvoll
gez. Unterschrift
fuer den Generaladministrator.

Nachricht: Bei kuenftigen Rueckfragen bitten wir, Internationale
Antwortscheine beizulegen.

Fuer die Richtigkeit der Uebersetzung
Los Angeles, Calif., den 11. November 1960

Dr. Bruno Loewenberg

A n m e l d u n g

von rueckerstattungsrechtlichen Geldanspruechen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtstraeger Bundesrueckerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 734)

Verwaltungsamt für
innere Restitutionen
8. JAN. 1959

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, Oeffentlicher Vormund im Staate Israel (Administrator General), P.O.B. 1254, Mitzpeh House, Jerusalem, Israel im Namen der in der beigefuegten Liste Nr. 1 B angefuehrten Geschaedigten bzw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo vom 18.XII.1958, A.Z.Nr.AG/58/1683 bis AG/58/3251. Siehe beiliegenden Beschluss des Bezirksgerichts.
2. Die Geschaedigten: Siehe beiliegende Liste Nr. 1 B.

B. BESCHREIBUNG

DER VOM DEUTSCHEN REICH ODER GLEICHGESTELLTEN RECHTSTRAEGER ENTZOGENEN FESTSTELLBAREN VERMOEGENSGEGENSTAENDE:

Hausrat, Umzugsgut und andere Gegenstaende, die in Hamburg eingelagert waren oder sich im Zuge der Versendung dort befanden.

Zur Beschreibung der Vermoegensgegenstaende wird auf die Angaben in den bei der Oberfinanzdirektion Hamburg vorhandenen Versteigerungsakten Bezug genommen, unter Verweis auf die in der anliegenden Liste in der Rubrik e) zu dem Namen des jeweiligen Geschaedigten angefuehrten Seitenzahl dieser Akten. Der in der Liste angefuehrte Versteigerungserloes soll zur Beschreibung der Vermoegensgueter helfen, ohne dass damit der Wert des Anspruches beziffert wird.

D. DIE ENTZIEHUNGSVORGAENGE

Die Entziehung der oben unter B. beschriebenen feststellbaren Vermoegensgegenstaende wurden in Hamburg zwischen dem 30.1.1933 und dem 8.5.1945 durch das Deutsche Reich, eine seiner Behoerden oder Beamten, bzw. eine NS-Landesbehoerde, ihre Beamten oder Beauftragten, bzw. die NSDAP oder eine ihrer Gliederungen durchgefuehrt.

E. WEITERE ERLAEUTERUNGEN

Die vorliegende Anmeldung erfolgt in Ausfuehrung der Aufgaben, die dem Antragsteller als Abwesenheitspfleger von dem zustaeendigen Bezirksgericht in Tel-Aviv-Jaffo in dem unter A 1 genannten Gerichtsbeschluss auferlegt worden sind, naemlich das Vermoegen der Genannten einzuziehen, zu erfassen und zu verwalten, es zu verwerten und darueber entsprechend den Anweisungen des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo zu verfuegen.

Ueber einen Antrag, der von anderer Seite (etwa seitens des Geschaedigten, eines Erben oder deren Bevollmaechtigten) auf Rueckerstattung bzw. Entschaedigung wegen der oben bezeichneten Vermoegensgegenstaende gestellt wurde, ist dem Antragsteller nichts bekannt.

Der Antragsteller als Abwesenheitspfleger hat weder Rueckerstattungs- noch Entschaedigungsansprueche wegen der oben bezeichneten Vermoegensgegenstaende geltend gemacht.

Im uebrigen wird Bezug genommen auf die bei der Oberfinanzdirektion Hamburg befindlichen Versteigerungsakten aus den Jahren 1941 - 1943.

Ich versichere, die obige Erklaerung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958.

Ministry of Justice
Administrator General

LS.

Administrator General

Unterschrift

H Kadmon,
(Haim Kadmon)

Oeffentlicher Vormund in Israel,
auf Grund des Beschlusses
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo
vom 18. Dezember 1958,
A.Z. AG/58/1683
bis AG/58/3251.

Die Zustimmung der vorstehenden
Anmeldung der mir vorliegenden
Unschrift beglaubige ich hiermit.
Stadthagen, den 16. August 1960



Angestellter

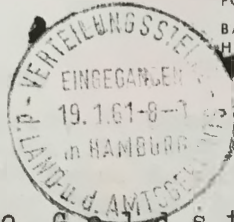
DR. WALTER LIPPMANN

RECHTSANWALT

HAMBURG 22 - GRILLPARZERSTRASSE 4

FERNSPRECHER 23 63 28
POSTSHECKKONTO: HAMBURG 1924 82BANKKONTO: COMMERZBANK,
HAMBURG-UHLENHORST

17. Januar 1961

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Rückerstattungssache Bruno Goldstein, geb. am
21. Juli 1877 in Elbing, Aktenzeichen beim Verwaltungsamt
für Innere Restitutionen C 22707.

Das Verwaltungsamt hat mir Abgabe der Sache an Sie angezeigt. Ich bitte um Mitteilung Ihres Aktenzeichens, das ich beim Nachlaßgericht für das Erbscheinverfahren benötige.

Dr. Walter Lippmann
 Dr. Walter Lippmann
 Rechtsanwalt

K/U

25471

Wg.
 bid. buch.

Wst-

20 Jan 1961

Antragsgegner durch Zustellung bekanntzugeben mit der Aufforderung, sich hierauf innerhalb von 2 Monaten zu erklären.

3. Mitteilung von Ziffer 1) und 2) an Antragsteller.

Zusatz für Ast. zu 1a u. b) Um Übersendung des Erbscheins wird gebeten
 Zusatz für Ast zu 2) siehe umseitig! ✓

4. Wieder vorlegen nach Eingang, spätestens 2 Monate nach Zustellung.

Ausgefertigt am

10. Feb. 1961 Bm

Gelesen am

Abgesandt am

15. FEB. 1961

Landgerichtsrat

25 471 ✓

(Geschäfts-Nr.)

V e r f ü g u n g

1. In der Rückerstattungssache

- 1a) Leo Gorney, North Stamford, 22 Ocean Drive ✓
b) Erna Lewin geb. Goldstein, Beverly Hills. Calif./USA ✓
- als angebliche Erben nach Bruno Goldstein - ✓
2) Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund im Staate Israel (Administrator
(General) im Namen von Bruno Goldstein ✓

Antragsteller,

Bevollmächtigter: zu 1a u. b) Dr. Bruno Loewenberg, Hollywood 28 ✓
Unter-Bevollmächtigter: zu 1a) u. b) Rechtsanwalt Dr. Walter Lippmann,
Hamburg 22, Grillparzerstr. 4 ✓
gegen

das D e u t s c h e R e i c h,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister für Finanzen,
Verfahrensvertreterin: Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuderweg 14,

Antragsgegner,

wird das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung
des folgenden Vermögensgegenstandes, nämlich

- für Antragsteller zu 1a) u. b) Umzugsgut ✓
für Antragsteller zu 2): RM 4.090,11 Versteigerungserlös ✓
- gem. beigefügter Akte Z 25 471 mit der Bitte um Rückgabe
nach Kenntnisaufnahme - ✓

eröffnet.

2. Der Rückerstattungsanspruch ist gem. Art. 53 Abs. 1 REG dem
Antragsgegner durch Zustellung bekanntzugeben mit der Auf-
forderung, sich hierauf innerhalb von 2 Monaten zu erklären.

3. Mitteilung von Ziffer 1) und 2) an Antragsteller.

Zusatz für Ast. zu 1a u. b) Um Übersendung des Erbscheins wird gebeten.
Zusatz für Ast zu 2) siehe umseitig! ✓

4. Wieder vorlegen nach Eingang, spätestens 2 Monate nach Zu-
stellung.

Ausgefertigt am

10. Feb. 1961 Bm

Gelesen am

Abgesandt am

15. FEB. 1961

Landgerichtsrat

Zusatz für Antragsteller zu 2)

Da die Erben des Individualberechtigten inzwischen eine Anmeldung über entzogenes Umsugsgut vorgenommen haben und sich auf die von Ihnen eingereichte Anmeldung beziehen, betrachtet das Amt Ihre Anmeldung hinsichtlich der Pos. Nr. 496 der der Anmeldung vom 23.12.1958 beigefügten Aufstellung (AR 21 579) als gegenstandslos, bittet Sie jedoch dieses dem Amt binnen 2 Monaten ausdrücklich zu bestätigen.

~~Die Geschäftsstelle~~

~~Justizangestellter~~

Oberfinanzdirektion Hamburg

- G 219 - UA 3 - BV 431 -

(24a) Hamburg 13, den 1. März 1961

Harvesthuder Weg 14

Postfach

Tel. 44 1291 / App. 53

Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz

Anl.: Akte Z 25 471

Eingegangen

- 6. MRZ. 1961

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

(mit drei begl. Durchschriften)

In der Rückerstattungssache

- Z 25 471 -

- 1) Bruno Goldstein Nachlaß
- 2) Haim Kadmon, Öffentl. Vormund
im Staate Israel im Namen
von Bruno Goldstein

./.

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

wird anliegend die Akte Z 25 471 zurückgereicht.

Der Antragsgegner verweist auf das Verfahren vor dem Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg unter dem Aktenzeichen VI/Z 1778. Dieses Verfahren wurde durch den rechtskräftigen Beschluß vom 4.9.1951 zugunsten Bruno Goldstein, geb. 22.9.1886 zu Bielefeld, letzter Wohnsitz Berlin, jetzt wohnhaft in New York, abgeschlossen. Grundlage für diesen Beschluß war der Nettoerlös aus der Versteigerung von Umzugsgut in Höhe von 4.090,11 RM. Die Versteigerung ist durch den Auktionator Wehling unter dem Namen Bruno Goldstein aus Berlin durchgeführt worden. Für ein weiteres Verfahren wegen des jetzt beanspruchten Erlöses in Höhe von 4.090,11 RM ist daher kein Raum mehr.

Der Antragsgegner weist darauf hin, daß der Erblasser zu 1) am 21. Juli 1877 zu Elbing/Ostpr. geboren ist. Es ist aus dem Vorbringen der Antragsteller zu 1) nicht ersichtlich, ob ihr Erblasser früher in Berlin gewohnt hat.

Es wird beantragt,

den Rückerstattungsantrag

Ausgefertigt am
Gelesen am

Ab z. Zust. d. Form. 13. Mrz. 1961

abzuweisen

17. MRZ. 1961

Im Auftrag

(Sartorius)

Regierungsrat

W.v. mit VI / 2 1778

7. Mrz. 1961

9. MRZ. 1961

A. D. am 17. 2. 1961. Li 3 Un. Die
Akten VI / 2 1778 stehen mir
hinreichend zur Verfügung.

2. 3 M

10. Mrz. 1961



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

Arolsen (Waldeck) Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

Arolsen (Waldeck) Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

Arolsen (Waldeck) Deutschland

Téléphone: Arolsen 434 • Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6. April 1961

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungsamt

H A M B U R G



Unser Zeichen
T/D 826 337

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Betrifft: GOLDSTEIN, Bruno, geboren am 21.7.1877 in Elbing.
Antrag des Herrn RA.Dr.Lippmann, Hamburg.

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

GOLDSTEIN, Bruno, geboren am 21.7.1877 in Elbing,
Beruf: Vertreter, letzter Wohnort: Berlin-Char-
lottenburg 5, Witzlebenstr. 16; ist am 18. Oktober
1942 verstorben (Sterbeort nicht angeführt).
Geprüfte Unterlagen: Zählkarte der Reichsvereinigung
der Juden in Deutschland, Kultusvereinigung Berlin.

Wir haben den Fall dem Sonderstandesamt Arolsen zur Prüfung der
Beurkundungsmöglichkeit übergeben.

Nach Abschluss der Ermittlungen werden wir Sie unaufgefordert be-
nachrichtigen.

W.
7. d. A.

Wm-

17. Apr. 1961

Im Auftrag:

A. Opitz

Kopie an:

Herrn Rechtsanwalt

Dr. Walter Lippmann

H A M B U R G 22

Grillparzerstr. 4

(Schr.b.v. 31.1.1961)

Schu.



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

Arolsen (Waldeck) Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

Arolsen (Waldeck) Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

Arolsen (Waldeck) Deutschland

No. 428260

Certificate of Incarceration

Inhaftierungsbescheinigung

Certificat d'Incarcération

Ihr Akt.-Z.: Landger.-A.f.Wg.-Hambg.
Votre Réf.: (Antr.Dr.Lippmann, Hbg.)
Your Ref.:Unser Akt.-Z.:
Notre Réf.:
Our Ref.:

T/D 826 338

Name GOLDSTEIN,
Nom geb.BUTTERMILCH
Name
Geburtsdatum 14.10.1877 -
Date de naissance
Date of birth
Namen der Eltern nicht angegeben
Noms des parents
Parents' names

Vornamen Trude
Prénoms
First names
Geburtsort Schönlanke
Lieu de naissance
Place of birth

Staatsangehörigkeit deutsch
Nationalité
Nationality
Häftlingsnummer nicht angegeben
No. de prisonnier
Prisoner's No.

It is hereby certified that the following information is available in documentary evidence held by the International Tracing Service.

Es wird hiermit bestätigt, daß folgenden Angaben in den Unterlagen des Internationalen Suchdienstes aufgeführt sind.

Il est certifié par la présente que les informations suivantes se trouvent dans la documentation détenue par le Service International de Recherches.

Name GOLDSTEIN, geb.
Nom BUTTERMILCH --
Name
Geburtsdatum 14.10.1877 -
Date de naissance
Date of birth
Namen der Eltern nicht angeführt
Noms des parents
Parents' names

Vornamen Gertrud
Prénoms
First names
Geburtsort Schönlanke
Lieu de naissance
Place of birth

Staatsangehörigkeit nicht angeführt
Nationalité
Nationality
Beruf ohne
Profession
Profession

Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz
Dernière adresse connue
Last permanent residence

Berlin, Witzlebenstr. 16

wurde eingewiesen in das Konzentrationslager
est entré au camp de concentration
has entered concentration camp

evakuiert zum Ghetto
Theresienstadt

Häftlingsnummer
No. de prisonnier
Prisoner's No.

nicht angeführt

am 20. November 1942
le
on

von
venant de
coming from

Gestapo Berlin (75. Alterstransport)

Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung
Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération
Category, or reason given for incarceration

"Jüdin"

Überstellt
Transféré
Transferred

nicht angeführt

Befreit/Entlassen am
Libéré/Relâché le
Liberated/Released on

nicht angeführt

in
à
in

nicht angeführt

Bemerkungen
Remarques
Remarks

Ein Todesnachweis liegt nicht vor. Wir sind daher nicht in der Lage, die Ausstellung einer Sterbeurkunde zu veranlassen.

Geprüfte Unterlagen
Documents consultés
Records consulted

Transportliste der Gestapo Berlin

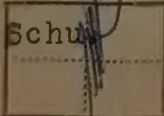
Arolsen, den 6. April 1961

N. BURCKHARDT

Directeur
Service International de Recherches

A. OPITZ

Section des Archives



Der ITS übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts der Dokumente, die zur Ausstellung dieser Bescheinigung verwendet wurden, keine Gewähr.

* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.
* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.

Wiedergutmachungsamt
Landgericht Hamburg
Siebekingsplatz 1, Ziviljustizgebäude
Hamburg 36

Jerusalem, 18.4.1961.
A.Z.: H.R./1



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

Arolsen (Waldeck) Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

Arolsen (Waldeck) Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

Arolsen (Waldeck) Deutschland

Téléphone: Arolsen 434 • Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.4.1961

Landgericht Hamburg
Amt für Wiedergutmachung

H A M B U R G

Unser Zeichen
TD 826 339

Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom

Betrifft: GRODZISK, geb. GOLDSTEIN, Helene, geb. am
17.9.1875 in Elbing.
Antrag des Herrn Dr. W. Lippmann, Hamburg.

Wir bedauern Ihnen mitteilen zu müssen, daß beim ISD
über

die Inhaftierung ~~und~~

~~den Aufenthalt nach dem 8.5.1945~~

der oben genannten Person keine Unterlagen vorhanden
sind. Wir bemerken hierzu, daß unsere Unterlagen un-
vollständig sind.

Ein Todesnachweis liegt ebenfalls nicht vor. Wir sind
daher nicht in der Lage, die Ausstellung einer Sterbe-
urkunde zu veranlassen.

Kopie an:

Herrn Rechtsanwalt
Dr. Walter Lippmann
H A M B U R G - 22
Grillparzerstr. 4
(Schr. v. 31.1.61)
Schu.

20.4.
23
19. Apr. 1961

Im Auftrag:

A. Opitz

24. Apr. 1961



erhalten:

., Mill
chaedigten.
unei, .

d., Suite
spezifi-

75, New-York

on den in l-
er angeschrie-

om 18.10.1960
a Staate Ham-

1961

1961

STATE OF ISRAEL
MINISTRY OF JUSTICE
ADMINISTRATOR GENERAL
P.O.B. 1254, JERUSALEM

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Sievekingplatz 1, Ziviljustizgebäude
Hamburg 36
Germany

Jerusalem, 18.4.1961.
A.Z.: H.R./1

18
23
Oktober 1961

K1

7

58241



In der Rueckerstattungssache

- 1a) Leo Gorney, North Stamford, 22 Ocean Drive.
b) Erna Lewin geb. Goldstein, Beverly Hills, Calif. U.S.A.
- als angebliche Erben nach Bruno Goldstein -
2) Haim Kadmon, Oeffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General) im Namen von Bruno Goldstein
Antragsteller

gegen

das Deutsche Reich

Ihr Schreiben vom 10.2.1961 Geschaefts Nr. Z 25 471.

In dieser Angelegenheit haben wir folgende Anschriften erhalten:

1. Mr. Herbert Arthur Goldstein, 249 West Blithedale Ave., Mill Valley, Calif., U.S.A. als angeblicher Cousin des Geschaedigten.
2. Mr. Hans Felix Goldstein, P.O.B. 255, Brunei-Town, Brunei, Borneo - als angeblicher Sohn des Geschaedigten.
3. Rechtsanwalt Dr. Bruno Loewenberg, 6253 Hollywood Blvd., Suite 820-822 Hollywood, Calif., U.S.A. im Namen von nicht spezifizierten Erben des Geschaedigten.
4. Mr. Bruno Goldstein, 110-31, 73rd Road, Forest Hillst 75, New-York U.S.A. als angeblicher Geschaedigter.

19
Reich

Wir haben auf obige Anfragen Auskuenfte erteilt. Von den in 1-3 angefuehrten Personen wurden wir bis heute nicht wieder angeschrieben.

Mr. Bruno Goldstein (4) teilte uns mit Schreiben vom 18.10.1960 mit, dass er fuer sein zwangsvergaessertes Unzugsgut vom Staate Hamburg voll entschaedigt worden ist.

Hochachtungsvoll
i.A.

S. Steinhorn R.A.

Ausgefertigt am
Gelesen am
Abgesandt am

25. April 1961

26. APR. 1961

2
ler

24. Apr. 1961

Ausgefertigt am
Gelesen am
Abgesandt am 19. OKT. 1961



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

Arolsen (Waldeck) Allemagne

INTERNATIONAL TRACKING SERVICE

INTERNATIONALER SUCHDIENST

Arolsen (Waldeck) Deutschland

Arolsen 434 • Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 28.6.1961

Landgericht Hamburg
WiedergutmachungsamtH A M B U R GUnser Zeichen
TD- 826337Ihr Zeichen
--Ihr Schreiben vom
--Betrifft: GOLDSTEIN, Bruno, geboren am 21.7.1877 in
Elbing. - Unser Schreiben vom 6.4.1961.Laut Mitteilung des Sonderstandesamtes Arolsen ist
der Sterbefall der obengenannten Person beim Standes-
amt Berlin-Charlottenburg, unter Nr.: 4551/1942, ge-
meldet.Wir empfehlen Ihnen, sich wegen Ausstellung einer
Sterbeurkunde an das genannte Standesamt zu wenden.Kopien an:

Amtsgericht Charlottenburg

Berlin-Charlottenburg

Amtsgerichtsplatz 1

Az: 60 VI 27/61

Im Auftrag:

G. Pechar

Herrn Rechtsanwalt
Dr. Walter Lippmann
Hamburg 22
Grillparzerstr. 4
Schr.v.31.1.1961
Mor.

11.11.
A.H.A.
28. Juni 1961

handenen Unterlagen ergibt sich, daß eine Identität
los vorliegt.

2. Frist 2 Monate.

Ausgefertigt am 17. Okt 1961

16. Oktober 1961

K1

Z 25 471

2597

1.) Schreiben an :

Herrn
Haim K a d m o n
Öffentlicher Vormund
im Staate Israel
Administrator General
P.O.B. 1254, Mitzpeh House,
J e r u s a l e m/Israel

Betrifft: Anmeldungen von rückerstattungsrechtlichen Geld-
ansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleich-
gestellte Rechtsträger vom 23.12.1958.

Hier: Liste UG/1 Pos. Nr. 496

Geschädigter: Bruno Goldstein, früher Berlin.

Bezug: Schreiben des Amtes vom 10.2.1961 und Ihr Schreiben
vom 18.4.1961.

Sehr geehrter Herr Kadmon!

In obiger Sache teilt Ihnen das Wiedergutmachungsamt mit, daß
wegen des beschlagnahmten und versteigerten Umzugsguts des
Geschädigten Bruno G o l d s t e i n, früher Berlin, bereits
ein Verfahren unter der Geschäfts-Nr. Z 1778 anhängig war.

Antragsteller dieses Verfahrens war der Geschädigte Bruno
Goldstein, 110-31 73rd Road Forest Hills, New York 75, N.Y./USA.,
vertreten durch Frau Marianne S. Williams, 56 Lichfield Court,
Richmond, Surrey/England.

Das Verfahren ist unter Berücksichtigung eines Brutto- Verstei-	
gerungserlöses in Höhe von	RM 8.206,80
abzüglich 5% Provision	" 410,34
" Rechnungen Schenker & Co.	" 497,25
" Packergebühr 3444 kg	" 17,50
" Schlosser, Schlösser geöffnet	" 9,60

bleiben RM 7.272,11

die Sozialverwaltung kaufte davon für " 3.182,--

es bleiben RM 4.090,11,

durch Beschluß des Amtes vom 4.9.1951 rechtskräftig abge-
schlossen worden.

Der Betrag von RM 4.090,11 ist am 31.10.1941 von der Firma
Wilhelm Wehling auf das Konto der ehemaligen Gestapo bei der
Deutschen Bank in Hamburg überwiesen worden.

Der Antragsteller hat sein Umzugsgut, das in 1 Lift und
2 Kisten verpackt war, genau bezeichnet. Aus den hier vor-
handenen Unterlagen ergibt sich, daß eine Identität zweifel-
los vorliegt.

2. Frist 2 Monate.

Ausgefertigt am 17. OKT. 1961
Gelesen am
Abgesandt am 19. OKT. 1961

Aus diesem Grunde bittet das Amt Sie höflich um Prüfung, ob Sie die Anmeldung hinsichtlich der o.a. Pos.-Nr. für erledigt erklären wollen.

Es wird noch bemerkt, daß die im Schreiben des Amtes vom 10.2.1961 aufgeführten Antragsteller zu 1a) und b) ihren Antrag ebenfalls zurückgenommen haben.

Ihre Stellungnahme wird binnen 2 Monaten in dreifacher Ausfertigung erbeten.

Hochachtungsvoll

(B o r g m e y e r)
Landgerichtsrat

21/12

As

23

FERNSPRECHER 23 63 28
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 1924 82
BANKKONTO: COMMERZBANK,
HAMBURG-UHLENHORST

21. 9. 1961
K/K



In der Rückerstattungssache

Erben nach Bruno Goldstein ./. Deutsches Reich
wird der Anspruch wegen des Umzugsgutes zurückgenommen.

Ausgefertigt am 19. Okt. 1961
Gelesen am 20. Okt. 1961
Abgesandt am

Dr. Walter Lippmann
Rechtsanwalt

2u 8-4 glos
19. OKT. 1961
L/M

- 1) D. am AB für K.
- ✓ 2) Teil-Rücknahme auf Abkündetitel not.
- ✓ 3) Schreiben an Herrn Kalamon besonders.
- ✓ 4) 2 Monate.

16. OKT. 1961

Ab z. Zust./formlos($\frac{1}{2}$)

28. NOV. 1961

929 מד

A. Opitz

מדינת ישראל
STATE OF ISRAEL
MINISTRY OF JUSTICE
ADMINISTRATOR GENERAL
P.O.B. 1254, JERUSALEM

Jerusalem

20.11.1961.

H.R./1

Ref. No.

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Sievekingplatz 1,
Ziviljustizgebäude
Hamburg 36
Germany

Airmail

Geschäfts-Nr. Z 25 471



Ihr Schreiben vom 16.10.61.

g 36, den 27.11.6

Betrifft: Anmeldungen von rückerstattungsrechtlichen Gel-
ansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleich-
gestellte Rechtsträger vom 23.12.1958.
Hier: Liste UG/1 Pos. Nr. 496

nach
Goldstein

Sch.

Geschädigter: Bruno Goldstein, früherer Berlin.

Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos betrachtet
werden.

an
1

Administrator General
i.A.

A.O. von Bl. 23 am 17.11.61.

S. Steinhorn R.A.

2. Anträgen

24. NOV. 1961

Ausgefertigt am 27. Nov. 1961
Gelesen am 28. NOV. 1961
Ab z. Zust./formlos

929 מדף

A. Opitz



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

Arolsen (Waldeck) Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

Arolsen (Waldeck) Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

Arolsen (Waldeck) Deutschland

Téléphone: Arolsen 434 • Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.4.1961

Landgericht Hamburg
Amt für WiedergutmachungH A M B U R GUnser Zeichen
TD 598 113

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Betrifft: GOLDSTEIN, Walter, geb.am 29.4.1873 in Elbing.
Antrag d.Herrn Dr.Lippmann, Hamburg.Wir bedauern Ihnen mitteilen zu müssen, daß beim ISD
überdie Inhaftierung ~~und~~~~der/Antragsteller/nach/dem/8/5/1949~~der oben genannten Person keine Unterlagen vorhanden
sind. Wir bemerken hierzu, daß unsere Unterlagen un-
vollständig sind.Ein Todesnachweis liegt ebenfalls nicht vor. Wir sind
daher nicht in der Lage, die Ausstellung einer Sterbe-
urkunde zu veranlassen.Ein gleicher negativer Bescheid wurde dem Bezirksamt
für Wiedergutmachung in Neustadt am 19.6.1957 übersandt.

Im Auftrag:

A. Opitz

Bitte wenden!
Schu.